

## Besprechungen.

### Neue Bücher.

Brehms Tierleben. Vierte, vollständig ungearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. 6. Band. Vögel. Neubearbeitung von William Marshall (†), vollendet von F. Hempelmann und O. zur Strassen. 1. Band. XVI und 498 S. mit 50 Tafeln und 100 Abbildungen in Text. Gr.-8<sup>o</sup>. Leipzig und Wien (Bibliographisches Institut) 1911. Preis in Halbleder gebunden M. 12.—.

Mit dem ersten der in Aussicht genommenen vier Bände „Vögel“ — dem sechsten Band des Gesamtwerkes — hat nach nahezu 20 Jahren die neue Auflage von Brehms Tierleben zu erscheinen begonnen. In glücklicher Weise vereinigt sie, wie uns der vorliegende Band zeigt, mit dem pietätvollen Bestreben, die ansprechende Form des Inhalts und den reichen Bilderschmuck des uns allen liebgewordenen „alten Brehm“ zu bewahren, eine vortreffliche Darstellung der wissenschaftlichen Fortschritte unserer Zeit bis auf die jüngst erschienene Literatur. Nach den vom Herausgeber vorgezeichneten großen Gesichtspunkten für die Neubearbeitung des Brehmschen Werkes ist in erster Linie der Entwicklungsgedanke stärker betont als in den früheren Auflagen. Neben dem Hinweis auf die Bildung der verschiedenen Organsysteme in der Embryonalentwicklung kommt dieser durchgehende Zug auch in der Auführung fossiler Funde (*Archaeopteryx*, *Hesperornis*) und in historischer Zeit ausgestorbener Arten (Moa, Riesenalk) zum Ausdruck. Eine ganz wesentliche, inhaltliche und dementsprechend räumliche Erweiterung — die Zahl der Bände „Vögel“ ist gegen die letzte Auflage um einen Band vermehrt worden — hat der einleitende Abschnitt „ein Blick auf den Bau und das Leben der Gesamtheit“ erfahren, der sich früher nur auf das letztere beschränkt hat. In knapper und klarer Form sind anatomisch und systematisch Skelett, Haut mit Federentwicklung, Sinnesorgane und Verdauungsapparat, Drüsen und — in gleicher Würdigung der besonderen Anforderungen an die Leistungen des Vogelkörpers — der respiratorische Apparat mit seinen Luftsäcken beschrieben und weitgehend illustriert. Hier schließen sich zum Teil die modernen Auffassungen über

die Physiologie des tierischen Verhaltens an; zum Teil sind sie in geschickter Weise überall in den Text eingestreut, ebenso wie die Hervorhebung der wunderbaren Zweckmäßigkeit der angeborenen und erworbenen Instinkte. Ihre mechanistische Begreifbarkeit, die uns die vorjährigen Vorlesungen zur Strassens über „Tierpsychologie“ in anschaulicher Weise gezeigt haben, läßt uns die geschilderte Vogelwelt keineswegs weniger ansprechend und sympathisch erscheinen, als es ehemals Alfred Brehms Plaudereien über das „Lieben und Hassen“, den Verstand und das Handeln der Tiere getan haben. An die Stelle unverbürgter Erzählungen älterer Reisender sind vielfach exakte Beobachtungen getreten, die, gelegentlich durch Bezugnahme auf kritisch ausgeführte Experimente hinsichtlich des biologischen und physischen Verhaltens des Vogels unterstützt, uns in weit tieferem Maße das Leben der gefiederten Welt verständlich machen. In allen Abschnitten hat eine intensive Umarbeitung stattgefunden; erwähnt sei beispielsweise nur die Schilderung der „Pinguinvögel“, deren Kenntnis durch die Ergebnisse der zahlreichen antarktischen Expeditionen der letzten zwei Dezennien ganz besonders erweitert worden ist.

Mit großer Befriedigung haben wir in der neuen Auflage zahlreiche vortreffliche Abbildungen der früheren Bearbeitung wiedergefunden; andere, weniger gute Bilder sind durch bessere ersetzt; die farbigen Tafeln sind durchweg neu und um eine Eiertafel vermehrt. Die Abbildungen sind meist nach Aquarellen von W. Kuhnert nach dem Leben in vollendeter Technik des Drei- und Vierfarbendrucks ausgeführt. Als wahre Natururkunden von besonders hohem Wert sind die zahlreichen photographischen Aufnahmen von Vögeln und Nestern anzusehen, die uns die Tiere in ihrer natürlichen Stellung und Umgebung vor Augen führen (balzender Strauß, Rohrdommel in Kampfstellung, Brutstätte von Albatrossen, Marabus und Geier in der ostafrikanischen Steppe, Nest des Massaistraußes, des Schattenvogels, der Eiderente und viele andere).

Der Neubearbeitung der die Vögel behandelnden Bände ist zweckmäßigerweise an Stelle des Fürbringerschen das Gadowsche System zugrunde gelegt. Der erste Vogelband beschreibt demzufolge die Flachbrustvögel und die Gadowsche erste Brigade der Kielbrustvögel (Tauchvögel, Pinguinvögel, Sturmvögel, Storchvögel, Gänsevögel und Raubvögel); er entspricht also im allgemeinen dem dritten Band der Auflage von 1892. Auch die Form des alten Brehm ist beibehalten und das Werk von dem Verlag in der bekannten, vornehmen Art ausgestattet worden.

K. - W.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Knoblauch August

Artikel/Article: [Besprechungen. 257-258](#)